

Isar-Loisachbote

Datum: 10. November 2025

Mysteriöser Unfalltod

Frau (79) stirbt im Auto – Polizei sucht Zeugen für Unglück in Icking

Icking – Vieles ist unklar über den Tod der 79-jährigen aus Berg. Am Samstagmorgen, gegen 6.30 Uhr, fand man ihr Auto in Icking. Es war gegen einen Hackschnitzelbunker gefahren. Die Polizei ermittelt, was sich in der Nacht auf der Töl 19 abgespielt hat.

Bislang weiß die Polizei nur, dass die Frau von Bachhausen in Richtung Icking unterwegs

war. Sie kam bei Wadlhausen mit ihrem Toyota von der Fahrbahn ab. „Sie kam an einem Hackschnitzelbunker zum Stehen“, steht im Bericht des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Ein Sprecher der Wolfratshausener Polizei berichtet von einer Kollision mit dem Bauwerk. Warum die Frau die Kontrolle über das Fahrzeug verloren hat, ist völlig unklar. Auch die Frage,

ob ein weiteres Auto beteiligt gewesen ist, bleibt bislang unbeantwortet. „Aufgrund der Spurenlage vor Ort ist nicht auszuschließen, dass sich der Unfall bereits einige Stunden zuvor ereignet hat.“

Ein Passant sah das Auto am Samstagmorgen und rief sofort die Polizei. „Beim Eintreffen der Einsatzkräfte saß die Frau noch im Fahrzeug“, schreiben

die Beamten. Der Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod der Dame feststellen. Die Polizei Wolfratshausen ermittelt zum Unfallhergang. Sie hofft auf Zeugen, die entweder den Unfall mitbekommen haben oder das Auto abseits der Straße gesehen haben, um den Zeitpunkt des Unglücks genauer eingrenzen zu können.

Der Gesamtschaden am Auto

und dem Hackschnitzelbunker beläuft sich schätzungsweise auf 10 500 Euro. 20 Ehrenamtliche der Feuerwehr Icking waren an der Bergung des Autos beteiligt. Notarzt und Rettungswagen waren ebenfalls vor Ort. Zeugen melden sich direkt bei der Wolfratshausener Dienststelle unter 0 81 71 / 4 21 10 oder bei jeder anderen Polizeiinspektion.

DOMINIK STALLEIN